

In Rümlang entstehen neue Alterswohnungen

Heute Montag findet der Spatenstich zum Haus am Dorfplatz statt. Es entstehen altersgerechte Wohnungen nach dem neusten Minergie-Standard.

Rümlang. – Die Planungsphase für die alters- und behindertengerechten Wohnungen im Zentrum Rümlangs dauerte vier Jahre. Nun ist sie abgeschlossen. Die Stiftung «Alterswohnen Rümlang» lädt als Bauherrin heute Abend ab 17 Uhr zum Spatenstich ein. Das Projekt stammt vom Büro Oswald Architekten aus Oberglatt. Nebst Vertretern der Behörden und der Bevölkerung stehen auch die Darlehensgeber des insgesamt 11,2 Millionen Franken teuren Projektes auf der Gästeliste. Dies sind unter anderen die Age-Stiftung, die Heinrich-und-Erna-Walder-Stiftung sowie die ZKB.

Das Haus am Dorfplatz an der Lindenstrasse mitten im Zentrum von Rümlang wird älteren Menschen mit noch selbstständiger Haushaltsführung Wohnraum nach neuestem Minergie-Standard bieten. Geheizt wird mit Holzschnitzeln ausschliesslich aus dem Rümmlanger Wald, der Wohnkomfort ist durch eine kontrollierte Raumlüftung sichergestellt.

Vis-à-vis des Gemeindehauses entstehen im Haus am Dorfplatz 22 Wohnungen zu 2 und 3 sowie 2,5 und 3,5 Zimmern. Das erste Obergeschoss wird dem Rümmlanger Alterszentrum Lindenhof vermietet. Darin ist die Einrichtung von zwei Wohngruppen zu acht Pensionärzimmern vorgesehen. Die Böden werden rutschticher und schwellenlos gebaut, also sind die Wohnungen auch rollstuhlgängig.

Bezugstermin: Frühjahr 2009

Vormals stand auf dem zu überbauenden Areal das so genannte Pokorny-Haus, ein Bauernhaus aus dem Jahr 1834. Schützenswert war das alte Unterländer Haus aber nicht. Es wurde im Jahr 2000 aus dem Inventar der kommunalen Schutzobjekte des Natur- und Heimatschutzes gestrichen. Vor rund drei Wochen wurde es abgerissen. Bezugstermin der neuen Wohnungen im Haus am Dorfplatz ist spätestens im Frühling 2009. (moa)